

Gefallen.

Manila befindet sich angeblich im Besitze der Amerikaner.

General-Capitän Augustin stellt auf einem deutschen Kreuzer.

Die Uebergabe soll nach dem kürzlichen Angriff der Amerikaner erfolgt sein.

England macht sich durch neue Proklamationen gegen China wieder lächerlich.

Die baden'schen Sprach-Verordnungen sollen aufge hoben werden.

General-Capitän Blanco hat die Sache fast und macht nicht mehr mit.

Die cubanische Krone soll aufgeloest werden.

Deutschland.

Berlin, 15. August. Die Friedenspläne, die über den Ocean herübergetragen, haben hier einen reißenden Widerhall gefunden.

In allen Kreisen hat man hier wie auch in Europa schon lange des Krieges Ende herbeigesehnt, weil der Krieg Deutschland wenig Gutes brachte und viele Schäden brachte.

Der Tod von Weibach hat bei den Speyerer Ansehensmännern einen tiefen Eindruck gemacht. Von solcher Größe, wie sie die Welt sah, hat keine andere Nation jemals gesehen.

Die „Allgemeine Zeitung“ ist der Meinung, daß die Friedensbedingungen den Philippinen-Brand den Früchten nahe bringen. Kein Staat, nicht das Blatt weiter, ist geneigt, durch Einzelheiten eine neue Philippinen-Frage zu schaffen.

In einem New Yorker Briefe der „Allgemeinen Zeitung“ heißt es, daß die europäischen Mächte bei der Regierung der Ber. Staaten wegen der Philippinen-Frage vorstellig geworden seien.

Die Wiener „Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß die europäische Öffentlichkeit sich für die Philippinen-Frage interessiert.

Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß die europäische Öffentlichkeit sich für die Philippinen-Frage interessiert.

Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß die europäische Öffentlichkeit sich für die Philippinen-Frage interessiert.

Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß die europäische Öffentlichkeit sich für die Philippinen-Frage interessiert.

Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß die europäische Öffentlichkeit sich für die Philippinen-Frage interessiert.

Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß die europäische Öffentlichkeit sich für die Philippinen-Frage interessiert.

Der gemeldete Selbstmord eines Soldaten in Ludwigslust wird noch viel von sich reden machen, denn der bekannte Württembergische, der süddeutschen Volkspartei angehörige Abgeordnete Konrad Haumann ist seit Ende des Jahres in die Angelegenheit im Reichstage zur Sprache zu bringen, weil sie ein solches Beispiel von der brutalen Behandlung liefert, der manchen Soldaten ausgesetzt sind.

Drei Reden der medicinischen Wissenschaft, Prof. Koch, der Mikroskop-Entdecker, Professor Pfeiffer, der berühmte Bakteriologe der Berliner Hochschule und Geh. Medicinalrath Koch, dessen der medicinischen Fakultät zu Marburg, haben eine Forschungsreise nach Südamerika angetreten.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Correspondenten in Hongkong. Queerstown, 15. Aug. J. M. Jago, der 1. Offizier des Dampfers Britannia, welcher Freitag auf die Anklage verhaftet war, die Post betraubt und Schmutz getrieben zu haben, wurde heute freigelassen, auf Antrag der Besatzung der Ber. Staaten wegen Einbruchs und Unterschlagung sofort wieder verhaftet.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Das Thema: wie Bismard am politischen Faden gezogen werden sollte, ist noch immer nicht erledigt. Jeder Tag bringt Tüchlein von neuen Ansetzungen, das erbeben sich nur wenige über das Niveau der Mittelmäßigkeit.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Italien. Messina, 14. Aug. Heute Morgen wurde bei ein weiterer besterter Erdbeben verheerend. Die Einwohner wurden von einer Panik ergriffen.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Verlag. Das britische Unterhaus wird mit einer Thronrede geschlossen.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Oesterreich-Ungarn. London, 13. Aug. Eine Depesche aus Wien sagt, daß der ungarische Premier Baron Banffy, nach Wien gereist ist, wo sich der Kaiser Franz Joseph aufhält. Banffy wird ihm die Resignation des ungarischen Cabinetts unterbreiten.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Regierung hat die Ansetzung der Philippinen, Augustin, mit dem ersten Postdampfer nach Spanien zurückzuführen. Sein Commando wird er an dem in Range nächsten abgeben.

Die Wahrheit.

Wochenblatt des Wisconsin Fortschritt. Office: 614 State Straße, Milwaukee, Wis.

Entered at the Post Office at Milwaukee as second class matter.



Schlechter Arbeiterstand.

Die Haftbarkeit des Arbeitgebers für Arbeiterunfälle ist in den Ver. Staaten mangelhafter geregelt und der Arbeiter demzufolge hier schlechter geschützt als in den europäischen Industrieländern.

Wie diese gemeinrechtliche Haftbarkeit von den Gerichten aufgeführt und gehandhabt wird, zeigt eine Anzahl kürzlich ergangener richterlicher Entscheidungen.

Wissen sich nicht zu helfen.

Dass in unserer Municipal-Verwaltung, speziell in der großstädtlichen, etwas falsch sei, weiß man längst, aber wie dem erfolgreich beizukommen, weiß man noch immer nicht.

Das Recht der Arbeiter.

Das Recht der Arbeiter, ihre Interessen zu vertreten, ist ein seit Jahrhunderten bestehendes Recht, das sich im Laufe der Zeit immer mehr erweitert hat.

Die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahrzehnten einen rapiden Aufschwung genommen.

Die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahrzehnten einen rapiden Aufschwung genommen.

Die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahrzehnten einen rapiden Aufschwung genommen.

angemessenen Werkzeug und Arbeitsmaterial verfehlt.

Das Obergericht von Maine erklärt: Der Arbeiter nimmt die gewöhnlichen Gefahren seiner Beschäftigung auf sich, nicht aber eine Gefahr, die aus der Nachlässigkeit seines Arbeitgebers erwächst.

Selbst wo diese gemeinrechtlichen Entscheidungen den Arbeitern möglichst günstig lauten, können sie den Mangel geeigneter Gesetzgebung nicht ersetzen.

Wissen sich nicht zu helfen.

Dass in unserer Municipal-Verwaltung, speziell in der großstädtlichen, etwas falsch sei, weiß man längst, aber wie dem erfolgreich beizukommen, weiß man noch immer nicht.

Das Recht der Arbeiter.

Das Recht der Arbeiter, ihre Interessen zu vertreten, ist ein seit Jahrhunderten bestehendes Recht, das sich im Laufe der Zeit immer mehr erweitert hat.

Die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahrzehnten einen rapiden Aufschwung genommen.

Die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahrzehnten einen rapiden Aufschwung genommen.

Die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Jahrzehnten einen rapiden Aufschwung genommen.

Wesen, Gerste und Roggen und noch Hopfenwurzeln.

Wesen, Gerste und Roggen und noch Hopfenwurzeln. Und dem Wunsch wurde entsprochen, denn das nächste Schiff brachte 45 Tonnen Bier, zwei Fässer Malaga und Canarie, 20 Gallonen Brandy und zum Kochen und Trinken — sechs Tonnen Wasser.

Die Hopfenwurzeln, die sich die Kolonisten kommen ließen, haben sich entwickelt und gedeihen, denn ein Quart Bier kostete nur einen Penny, und schon im Jahre 1631 wurde ein Gesetz erlassen, das Trunkenheit mit so viel Stunden Freiheitsstrafe bestrafte.

Bei jeder Gelegenheit wurde getrunken. Der Arbeiter in der Ernte verlangte so gut seine Quantität Rum, wie der Handwerker, der ein Haus hatte.

Lächerlich!

Ein deutsches Bürgermeisterei, dem das Maß beer passierte, bei der Ankunft des Landesherren zufällig in belien Kleibern die Ansprache halten zu müssen, wurde von diesem mit den Worten getroffen: 'Wat nichts, wenn das Herz nur schwarz ist.'

Dr. G. E. Braden (Militär-Mag.)

Dr. G. E. Braden (Militär-Mag.) mit Majorrang bei den Wisconsinischen Truppen in Porto Rico ist ein dem großen Heldengeiste zurückgekehrt und sagt, dass man dort zwei Tassen Kaffee und eine Flasche Wein für 15 Cents bekommen konnte, und dass unsere Truppen sich diese Schokolade dinstell. Sehr zu Ruhm kommen. Uebrigens erzählt er als Beweis, dass unser tapferer Jüngling schon im Begriffe sind, die unheimlichen Porto Ricanen in die Geheimnisse der amerikanischen Kultur einzuführen, die folgende Geschichte: Ein Soldat hatte unten in Charleston, (South Carolina), wo unsere Truppen vor ihrer Einschiffung eine Zeitlang haushalten, dinstell fogenannte Grabstöbe (unheilvollen confederierten Geld aus dem Vorkrieges) zum Andenken geschenkt erhalten. Das ist nun dieser 'smarte' Yankee? Er hängte natürlich sofort einen solchen wertvollen Zehndollar-Schein einem Porto Ricaner an, der ihm dafür vollkommen spanische Silberdollar gab. Der Herr Major denkt, das sei ein großartiger Spott. Wir aber denken, es ist eine Halluzination, jedoch wir wissen, das die armen Porto Ricanen noch des Offizieren von ihren 'Brettern' angelehmt werden dürften.

Der Dreck der Puritaner.

Die Wasserfontänen der Jetztzeit geben es immer wieder die Freude am Genuss eines guten Tropfens, besonders des Bieres, als eine fremde Angewohnheit, als etwas 'Unamerikanisches' hinzustellen, die ganz besonders die 'Dutch' in's Land gebracht hätten. Diese Eitel liebes es nämlich, immer noch von Deutschen in dem Ausdruck zu sprechen. Nun, die Geschichte ist die da ebenso eigen, wie die Tatsachen und Zustände in Bezug auf alle ihrer sonstigen Behauptungen.

Die alten Puritaner waren nicht weniger, als wassertrübe Herren!

Es war ein sehr hartfälliges Geschlecht, hartfällig in jeder Hinsicht, das einen ganz gewaltigen Stiefel vertragen konnte. Sie hielten Wasser weder für ein Getränk, noch genossen des Getränk, wie Hunderte von Auswanderern aus jenen Zeiten auf das Marthe barthum. Gewissermaßen bedrohten sie sich zum Beispiel im Jahre 1629 bitter darüber, das es weder Wein, noch Bier gebe, und das er Wasser trinken müsse. In jenen Jahren wurde an die Deimahl das Verlangen nach Getränken gebracht, und gleichzeitig auch nach Weinsplanzen,

Wesen, Gerste und Roggen und noch Hopfenwurzeln.

Wesen, Gerste und Roggen und noch Hopfenwurzeln. Und dem Wunsch wurde entsprochen, denn das nächste Schiff brachte 45 Tonnen Bier, zwei Fässer Malaga und Canarie, 20 Gallonen Brandy und zum Kochen und Trinken — sechs Tonnen Wasser.

Die Hopfenwurzeln, die sich die Kolonisten kommen ließen, haben sich entwickelt und gedeihen, denn ein Quart Bier kostete nur einen Penny, und schon im Jahre 1631 wurde ein Gesetz erlassen, das Trunkenheit mit so viel Stunden Freiheitsstrafe bestrafte.

Bei jeder Gelegenheit wurde getrunken. Der Arbeiter in der Ernte verlangte so gut seine Quantität Rum, wie der Handwerker, der ein Haus hatte.

Lächerlich!

Ein deutsches Bürgermeisterei, dem das Maß beer passierte, bei der Ankunft des Landesherren zufällig in belien Kleibern die Ansprache halten zu müssen, wurde von diesem mit den Worten getroffen: 'Wat nichts, wenn das Herz nur schwarz ist.'

Dr. G. E. Braden (Militär-Mag.)

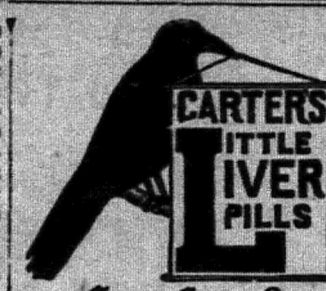
Dr. G. E. Braden (Militär-Mag.) mit Majorrang bei den Wisconsinischen Truppen in Porto Rico ist ein dem großen Heldengeiste zurückgekehrt und sagt, dass man dort zwei Tassen Kaffee und eine Flasche Wein für 15 Cents bekommen konnten, und dass unsere Truppen sich diese Schokolade dinstell. Sehr zu Ruhm kommen. Uebrigens erzählt er als Beweis, dass unser tapferer Jüngling schon im Begriffe sind, die unheimlichen Porto Ricanen in die Geheimnisse der amerikanischen Kultur einzuführen, die folgende Geschichte: Ein Soldat hatte unten in Charleston, (South Carolina), wo unsere Truppen vor ihrer Einschiffung eine Zeitlang haushalten, dinstell fogenannte Grabstöbe (unheilvollen confederierten Geld aus dem Vorkrieges) zum Andenken geschenkt erhalten. Das ist nun dieser 'smarte' Yankee? Er hängte natürlich sofort einen solchen wertvollen Zehndollar-Schein einem Porto Ricaner an, der ihm dafür vollkommen spanische Silberdollar gab. Der Herr Major denkt, das sei ein großartiger Spott. Wir aber denken, es ist eine Halluzination, jedoch wir wissen, das die armen Porto Ricanen noch des Offizieren von ihren 'Brettern' angelehmt werden dürften.

Der Dreck der Puritaner.

Die Wasserfontänen der Jetztzeit geben es immer wieder die Freude am Genuss eines guten Tropfens, besonders des Bieres, als eine fremde Angewohnheit, als etwas 'Unamerikanisches' hinzustellen, die ganz besonders die 'Dutch' in's Land gebracht hätten. Diese Eitel liebes es nämlich, immer noch von Deutschen in dem Ausdruck zu sprechen. Nun, die Geschichte ist die da ebenso eigen, wie die Tatsachen und Zustände in Bezug auf alle ihrer sonstigen Behauptungen.

Die alten Puritaner waren nicht weniger, als wassertrübe Herren!

Es war ein sehr hartfälliges Geschlecht, hartfällig in jeder Hinsicht, das einen ganz gewaltigen Stiefel vertragen konnte. Sie hielten Wasser weder für ein Getränk, noch genossen des Getränk, wie Hunderte von Auswanderern aus jenen Zeiten auf das Marthe barthum. Gewissermaßen bedrohten sie sich zum Beispiel im Jahre 1629 bitter darüber, das es weder Wein, noch Bier gebe, und das er Wasser trinken müsse. In jenen Jahren wurde an die Deimahl das Verlangen nach Getränken gebracht, und gleichzeitig auch nach Weinsplanzen,



Kopfwies

Wohlfahrt durch diese kleinen Pillen. Sie helfen gegen die durch Verdauungsstörungen und überreichten Gehirns von Nerven verursachten Schmerzen.

Saison beginnt den 22. Juni.

Christoph Columbus

Der größte, kleinste Straßen-Dampfer der Welt.

Christoph Columbus, ein Dampfer der Welt, der größte, kleinste Straßen-Dampfer der Welt. Er hat eine Länge von 120 Fuß, eine Breite von 20 Fuß und eine Höhe von 10 Fuß.

Billiges Land

Südlichen Illinois

Dazoo Baley

Korn und Schweine.

Der fuchstbarste Boden in der Welt.

Schreibt für Pamphlet und Karte. Dazoo Baley, General Agent, 109 So. State Straße, Chicago.

Milwaukee Markt-Vericht.

Table with market prices for various goods like wheat, corn, and oil. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like sugar, coffee, and tea. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like flour, beans, and rice. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like butter, eggs, and cheese. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like meat, fish, and dairy products. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like clothing, shoes, and accessories. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like hardware, tools, and building materials. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like lumber, bricks, and stone. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like coal, oil, and gas. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like iron, steel, and machinery. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like cotton, wool, and textiles. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like paper, books, and stationery. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like jewelry, watches, and clocks. Columns include item names and prices.

Table with market prices for various goods like furniture, carpets, and home decor. Columns include item names and prices.

Die amerikanischen Lokomotiven

Die amerikanischen Lokomotiven... Die Lokomotiven sind schon einige sehr wichtige Verhältnisse vor...

Ein Verbrecher in den Alpen

Ein Verbrecher in den Alpen... Vor einigen Jahren verschwand im...

Ungewöhnliche Ueber...

Ungewöhnliche Ueber... Der Erzherzog Franz Salvator...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Der Zusammenbruch der spanischen...

Der Zusammenbruch der spanischen... Der Anblick der spanischen Kriegs...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Bundeshauptstadt als...

Die Bundeshauptstadt als... Die meisten amerikanischen Schau...

Die Wahrheit.

Wochenschrift des Wisconsin Verbands.
Office: 614 State Straße,
Milwaukee, Wis.
Victor E. Praeger, Redacteur.
Die Wahrheit (für Januar) \$1.00 per Jahr
Die Wahrheit (für Februar) \$1.00 per Jahr
Einzelhefte 10 Cts.
Entered at the Post Office at
Milwaukee a second class matter.



Editorielles.

Angenehme Ausichten.

Unser lieber Herr befindet am 1. Januar d. J. aus 2131 Offizieren und 25,641 Soldaten, d. h. es zählt auf dem Papier etwa 27 Millionen Mann, was ein sehr hoher Stand ist, wenn man die 27,772 Mann Militärs aber die „Soll-Staffe“. Die wirkliche Stärke war in Folge zahlreicher Desertionen viel geringer.

Unser Kriegsflotte zählte einschließlich 13 alter Kreuzer und 16 Kanonenboote 82 Kriegsschiffe; die Mannschaft 12,621 Mann.

Diese Streitkräfte kosteten dem Volke einschließlich der Pensionen:

Für das Heer	\$ 48,950,276
Für die Flotte	34,561,546
Für Pensionen	141,564,986
Zusammen	\$224,564,986

Zu einem richtigen Urteil über die große Wichtigkeit unserer Streitkräfte gelangen wir am leichtesten, wenn wir unsere Ausgaben für solche Zwecke mit denen eines anderen Landes, z. B. des deutschen Reiches vergleichen.

Die Friedensstärke des deutschen Heeres betrug am 1. Januar d. J. 23,088 Offiziere und 562,359 Mann. Die Flotte bestand aus 81 Kriegsschiffen, zu deren Besatzung 23,966 Mann verfügbar waren.

Diese Streitkräfte kosteten dem Reich, der Dollar zu 4 Mark berechnet:

Für das Heer	\$142,045,699
Für die Flotte	29,508,769
Für Pensionen	21,440,334
Zusammen	\$192,994,802

Nachdem die Infos jetzt in dem Kongress die Oberhand gewonnen und die Stimme der Vernunft niedergehört haben, werden sie natürlich auf der dauernden Vermehrung des Heeres und der Flotte bestehen, und die Ausgaben hierfür werden ohne Zweifel gewaltig anwachsen. Schon jetzt hat man das Heer um ein Drittel vergrößert und beabsichtigt die Flotte zu verdreifachen. Damit wachsen die Kosten für die Versorgung und Abzahlung der Kriegsschuld für neue Pensionen u. s. w.

Die Steuerzahler dürfen sich also für längere Jahre auf ein starkes Anwachsen der Steuerlasten gefaßt machen; aber sie werden ohne Zweifel gern \$100,000,000 bis \$150,000,000 mehr an jährlichen Bundessteuern als bisher zahlen, in dem erhabenen Bewußtsein, daß wir den cubanischen Kriegern und Ratten für deren Verbrechen bezahlt werden. Schon jetzt hat man das Heer um ein Drittel vergrößert und beabsichtigt die Flotte zu verdreifachen. Damit wachsen die Kosten für die Versorgung und Abzahlung der Kriegsschuld für neue Pensionen u. s. w.

Deutsche Auswanderung.

Nach dem dem Reichstage zugegangenen Bericht über die Tätigkeit der Reichskommission für das Auswanderungswesen hat die deutsche Einwanderung nach den Vereinigten Staaten fast aufgehört. Es sind im Jahre 1897 nur noch 14,927 deutsche Reisegänger nach den Ver. Staaten gegangen. Insgesamt sind im Jahre 1897 über deutsche Häfen 83,220 Personen ausgewandert, davon waren aus dem deutschen Reich 18,801, aus Österreich-Ungarn 25,888, aus Rußland 18,107, aus den Vereinigten Staaten von Amerika 17,886. Einschließlich dieser noch aus Bergamonts- und Schiffsreisenden sich zusammenschließenden Zahl von Amerikanern gingen nach den Ver. Staaten 55,628 Auswanderer, 4868 nach Britisch Nordamerika, 1607 nach Mexiko, 578 nach Australien, 785 nach Afrika, 282 nach Asien. Ueber Bremen wurden befördert 46,798, über Hamburg 35,049, über Stralund 1,373 Auswanderer. Die Auswanderung über andere Häfen hat im Jahre 1897 den bisher niedrigsten Stand erreicht. 1893 wurden über Bremen 109,400 Personen aus, und über Hamburg 188,220.

Wie die Schweiz für ihre Schulinder sorgt.

In Bern'scher „Deutschen Worten“ bringt der Schweizer Lehrer Hans Schmid eine gründliche Abhandlung über die Fürsorge der Regierung und der Gemeinden für die Schulinder in der Schweiz. Durch eine Frau, die das Eidgenössische statistische Bureau im Jahre 1896 bereit hat den Lehrern erhoben hatte, wurde ein äußerst reichhaltiges Material geschaffen, woraus Schmid seine Arbeit im wesentlichen aufbaut. Da die dort mitgeteilten Thatsachen für Oesterreich ebenso bezeichnend als bezeichnend sind, sollen die wichtigsten davon mitgeteilt werden.

Nach den Ergebnissen des statistischen Jahrbuches beträgt die Zahl der Volksschüler, beziehungsweise Schulgemeinden in der Schweiz rund 3900, die Volksschülerzahl wird mit 475,000 ungefähr richtig geschätzt sein. Die oben erwähnten Erhebungen des eidgenössischen statistischen Bureaus erstrecken sich auf 380,728 Schüler, wovon 26,504 mit Religion und 30,126 mit Religion versehen wurden. Wenn wir nun an diesen Zahlen die sich aus der höheren Schulerzahl von 475,000 Schülern stellen, die in die Enquete einbezogenen 380,000 ergebende Korrektur anbringen, so werden wir nach der Ansicht Schmid's nicht weit fehlgehen, wenn wir für die Zahl der von der Schule mit Religion versehenen Kinder auf rund 30,000, der mit Religion versehenen Schülern auf 35,000 annehmen. Nach den Ergebnissen der schweizerischen Schulkontrollen hat die Fürsorge bis jetzt rund in 1100 Schulen beziehungsweise Schulgemeinden Eingang gefunden, das heißt 3900 Primarschulen, beziehungsweise Schulgemeinden betreiben ca. 1100 (28 Prozent) an 30,000 bis 40,000 oder durchschnittlich 35,000 Schülern (7 bis 8 Prozent der gesamten Volksschülerzahl der Schweiz) Religion, oder Religion, oder beides zusammen.

Im halbjährlichen Unterrichtsbericht vom Jahre 1896 im Jahre 1891 ist seit dreißig Jahren zusammengefaßte Fonds der einzelnen Gemeinden bereits 901,818 Fr. betragen, die für die armen Schulkinder zur Verfügung stehen. Nach dem Jahresbericht von 1893/94 sind für Religion und Religion armer Schulkinder folgende Summen veranschlagt worden, und zwar für das Jahr 1892/93: Mittagsstufe 6188 Francs, Bekleidung armer Schulkinder, Arbeitsstoff für Armeenschulen u. s. w. 3660 Francs, zusammen also 9848 Francs.

Der Schulinspektor des Kantons Zürich in seinem Berichte über die Schuljahre 1892/93 und 1894/95 besonders die Fürsorge, indem er folgendes: „Und woran hat man seit 20 Jahren in unferm Lande am meisten gearbeitet? An die armen Schulkinder für Mittagsstufe, für Bekleidung u. s. w., was wieder der Schule zugute kommt, der Schule nicht und frommt.“ — In diesem Ranton ist es gelungen, in allen Gemeinden für den Mittagsstufe der armen Schulkinder zu sorgen. Noch Anfangs der Siebziger Jahre war es erst eine Gemeinde.

Im Ranton Baselstadt betonen die Bestimmungen betreffend die Gesundheitspflege in den Schulen vom 27. Mai 1889 unter Anderem auch folgendes: „Wenn ein Lehrer bemerkt, daß ein Schüler einen seine Entwicklung schädigenden Mangel an Religion leidet oder wegen unzureichender Religion oder schlechten Schulerwerbs seine Gesundheit Schaden zu nehmen droht, so soll er dem Schulleiter über Mittel und Wege berichten.“ Dieser wird trachten, die ihm geeignet erscheinende Abhilfe zu treffen, sei es durch Bekleidung mit den Eltern, sei es durch Empfehlung an die Schulleiter-Kommission oder Unterstützung, oder auf andere Weise. In einzelnen vorkommenden Fällen ist er berechtigt, die einen Rinde lebende, oder bringende Religion auf Kosten der Schulleiter sofort herbeizuführen.“

Im Weiteren hat der Große Rath betreffend die Fürsorge für unbeschäftigte und verarmte Schulkinder unter Artikel 4. März 1889 folgenden Bescheid gefaßt: „Der Große Rath des Kantons Baselstadt beschließt auf Antrag des Regierungsrates zum Zweck der unbeschäftigten und verarmten Schulkinder: 1. Der Regierungsrath wird ermächtigt, Armebeschäftigung einzurichten, in denen Schüler der Primarschulen, die der öffentlichen Aufsicht unterliegen, außerhalb der Schulzeit an den Wochenenden beschäftigt und beschäftigt werden können, und es wird hierfür ein jährlicher Kredit bis auf 5000 Francs für die baulichen Einrichtungen bewilligt. 2. Der Regierungsrath wird zur Vermehrung der Unterbringung von verarmten Schulkindern in Befruchtungsanstalten und in auswärtigen Familien ermächtigt und erhält hierfür einen jährlichen Kredit bis auf 3000 Francs.“

In nachstehender Weise wird für die Befruchtung der Schulkinder (sog. „Förderung“) der Jahresberichte des Regierungsrates des Kantons Baselstadt. Die jährlichen Ausgaben für die Befruchtung betragen 100,000 Francs, die im Jahre 1896 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1897 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1898 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1899 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1900 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1901 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1902 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1903 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1904 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1905 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1906 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1907 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1908 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1909 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1910 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1911 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1912 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1913 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1914 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1915 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1916 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1917 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1918 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1919 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1920 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1921 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1922 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1923 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1924 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1925 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1926 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1927 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1928 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1929 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1930 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1931 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1932 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1933 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1934 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1935 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1936 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1937 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1938 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1939 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1940 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1941 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1942 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1943 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1944 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1945 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1946 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1947 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1948 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1949 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1950 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1951 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1952 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1953 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1954 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1955 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1956 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1957 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1958 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1959 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1960 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1961 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1962 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1963 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1964 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1965 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1966 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1967 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1968 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1969 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1970 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1971 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1972 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1973 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1974 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1975 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1976 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1977 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1978 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1979 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1980 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1981 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1982 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1983 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1984 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1985 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1986 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1987 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1988 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1989 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1990 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1991 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1992 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1993 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1994 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1995 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1996 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1997 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1998 wurden 100,000 Francs, im Jahre 1999 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2000 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2001 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2002 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2003 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2004 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2005 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2006 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2007 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2008 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2009 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2010 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2011 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2012 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2013 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2014 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2015 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2016 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2017 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2018 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2019 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2020 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2021 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2022 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2023 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2024 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2025 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2026 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2027 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2028 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2029 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2030 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2031 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2032 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2033 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2034 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2035 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2036 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2037 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2038 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2039 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2040 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2041 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2042 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2043 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2044 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2045 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2046 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2047 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2048 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2049 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2050 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2051 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2052 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2053 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2054 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2055 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2056 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2057 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2058 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2059 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2060 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2061 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2062 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2063 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2064 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2065 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2066 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2067 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2068 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2069 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2070 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2071 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2072 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2073 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2074 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2075 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2076 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2077 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2078 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2079 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2080 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2081 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2082 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2083 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2084 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2085 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2086 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2087 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2088 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2089 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2090 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2091 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2092 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2093 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2094 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2095 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2096 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2097 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2098 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2099 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2100 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2101 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2102 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2103 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2104 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2105 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2106 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2107 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2108 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2109 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2110 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2111 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2112 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2113 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2114 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2115 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2116 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2117 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2118 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2119 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2120 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2121 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2122 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2123 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2124 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2125 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2126 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2127 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2128 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2129 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2130 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2131 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2132 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2133 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2134 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2135 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2136 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2137 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2138 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2139 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2140 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2141 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2142 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2143 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2144 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2145 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2146 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2147 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2148 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2149 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2150 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2151 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2152 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2153 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2154 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2155 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2156 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2157 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2158 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2159 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2160 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2161 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2162 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2163 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2164 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2165 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2166 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2167 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2168 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2169 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2170 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2171 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2172 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2173 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2174 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2175 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2176 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2177 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2178 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2179 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2180 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2181 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2182 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2183 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2184 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2185 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2186 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2187 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2188 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2189 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2190 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2191 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2192 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2193 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2194 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2195 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2196 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2197 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2198 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2199 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2200 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2201 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2202 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2203 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2204 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2205 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2206 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2207 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2208 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2209 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2210 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2211 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2212 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2213 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2214 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2215 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2216 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2217 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2218 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2219 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2220 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2221 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2222 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2223 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2224 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2225 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2226 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2227 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2228 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2229 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2230 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2231 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2232 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2233 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2234 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2235 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2236 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2237 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2238 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2239 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2240 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2241 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2242 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2243 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2244 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2245 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2246 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2247 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2248 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2249 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2250 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2251 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2252 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2253 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2254 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2255 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2256 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2257 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2258 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2259 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2260 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2261 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2262 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2263 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2264 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2265 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2266 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2267 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2268 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2269 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2270 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2271 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2272 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2273 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2274 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2275 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2276 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2277 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2278 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2279 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2280 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2281 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2282 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2283 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2284 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2285 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2286 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2287 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2288 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2289 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2290 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2291 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2292 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2293 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2294 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2295 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2296 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2297 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2298 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2299 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2300 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2301 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2302 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2303 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2304 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2305 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2306 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2307 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2308 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2309 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2310 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2311 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2312 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2313 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2314 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2315 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2316 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2317 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2318 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2319 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2320 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2321 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2322 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2323 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2324 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2325 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2326 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2327 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2328 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2329 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2330 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2331 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2332 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2333 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2334 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2335 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2336 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2337 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2338 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2339 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2340 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2341 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2342 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2343 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2344 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2345 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2346 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2347 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2348 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2349 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2350 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2351 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2352 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2353 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2354 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2355 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2356 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2357 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2358 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2359 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2360 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2361 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2362 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2363 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2364 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2365 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2366 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2367 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2368 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2369 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2370 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2371 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2372 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2373 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2374 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2375 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2376 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2377 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2378 wurden 100,000 Francs, im Jahre 2379 wurden 100,00